

Seniorenfachstelle

Netzwerk- und Beratungsstelle

LANDKREIS
WEILHEIM  SCHONGAU
...die ganze Vielfalt Oberbayerns



Infomail

Ausgabe 7/ Februar 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das neue Jahr ist schon in vollem Gange, der Fasching ist in seiner Hochphase und es wird höchste Zeit für eine neue Infomail der Seniorenfachstelle. Wir möchten uns herzlich für die vielen, verschiedenen Beiträge von Ihnen bedanken. Die Infomail ist wieder sehr bunt und gibt einen guten Einblick über die verschiedenen Facetten der Seniorenarbeit. Auch stellen wir Ihnen mehrere Förderprogramme vor. Gerne können Sie sich bei Fragen direkt an uns wenden.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Lisa Merlonetti & Stephanie Hör
Das Team der Seniorenfachstelle



Die Infomail auf einen Blick

Informationen und Neuigkeiten aus dem Landratsamt

- [Neues aus der Seniorenfachstelle](#)
- [Die Heimaufsicht im Landratsamt stellt sich vor](#)
- [Die Betreuungsstelle „hautnah“](#)
- [Ein Jahr Pflegestützpunkt Weilheim-Schongau](#)
- [Kostenlose Fortbildung für Vereine im Landkreis Weilheim-Schongau](#)

Informationen und Neuigkeiten aus der Region

- [MiA—“Miteinander im Alter“ in Wielenbach](#)
- [„Treffpunkt Demenz“ in Schongau](#)
- [Krisendienst Psychiatrie Oberbayern - Schnelle Hilfe in seelischer Not für Menschen im Alter](#)
- [Menschen mit Demenz brauchen Ihre Unterstützung](#)
- [„Rares und Regionales aus der Samentüte“](#)
- [Gesundheit im Voraus planen](#)

Förderungen

- [Ein Lichtblick für Ihre Seniorenarbeit in der Gemeinde](#)
- [VielfALT—Fotowettbewerb zum Leben im Alter](#)
- [LichtBlickMacher—Ehrenamtliches Engagement für psychische Gesundheit](#)
- [Förderung DigitalPakt Alter](#)

Termine

In eigener Sache

Neues aus der Seniorenfachstelle

In der Seniorenfachstelle steht das Jahr 2023 ganz unter dem Begriff „Netzwerken“. Zwar gehört „netzwerken“ immer zu unserer täglichen Arbeit, aber in diesem Jahr widmen wir uns diesem Thema noch intensiver, indem wir neue Netzwerke oder bereits bestehende auf- und ausbauen.

Anfang des neuen Jahres fand ein Austauschtreffen mit den Seniorenfachstellen der umliegenden Landkreise im Landratsamt in Schongau statt. Diese neu geschaffene Runde hat sich als sehr effektiv herausgestellt, zum einen muss man das Rad nicht immer neu erfinden und kann auf die Arbeit und die Erfahrungen der Anderen zurückgreifen und zum anderen ist der fachliche Austausch mit neuen Impulsen sehr wertvoll. Diese Runde werden wir halbjährlich fortführen.

Im Februar haben wir zum ersten Mal die ambulanten Dienste zu einem Netzwerktreffen eingeladen. Bei einer Abfrage des Pflegestützpunktes Anfang 2022 wurde festgestellt, dass ein Austausch der Dienste untereinander gewünscht ist und sinnvoll wäre um Themen gemeinsam anzugehen. Das erste Treffen wurde gut von den ambulanten Diensten angenommen. Mit Hilfe einer Situationsanalyse, die im Rahmen des Treffens gemacht wurde, konnten erste Themen identifiziert werden. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Bild: Austauschtreffen mit den ambulanten Diensten im Landkreis

Im März steht bereits das nächste Austauschtreffen mit unseren kommunalen Seniorenbeauftragten an. Wir freuen uns auf das „Netzwerken“ und unsere zahlreichen anderen Themen und Projekte. Weitere Infos finden Sie auch auf unsere [Homepage](#).

Die Heimaufsicht im Landratsamt stellt sich vor

Die Heimaufsicht (FQA- Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen -Qualitätsentwicklung und Aufsicht) ist zuständig für stationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospize, ambulant betreute Wohngemeinschaften, für pflegebedürftige Menschen sowie Einrichtungen für volljährige Menschen mit Behinderungen. Unser Team setzt sich zusammen aus einem Amtsarzt, Pflegefachkräften, Sozialpädagogen und Verwaltungskräften.

Aufgaben der Heimaufsicht:

- Beratungsfunktion für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, Angehörige, stationäre Einrichtungen und deren Träger
- Überwachungs- und Kontrollfunktion in den Einrichtungen
- Vertrauliche Beschwerdestelle für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zuständig für:

- 13 Alten/Pflegeeinrichtungen
- 16 Behinderteneinrichtungen
- 5 ambulant betreute Wohngemeinschaften
- 1 Hospiz¹

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Landratsamt Weilheim Schongau
Heimaufsicht / FQA
Münzstraße 48, 86956 Schongau
Tel.: 08861 / 211-3182
heimaufsicht@lra-wm.bayern.de



Bild: Multiprofessionelles Team der Heimaufsicht

Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite](#) des Landratsamtes Weilheim Schongau.

¹ Text und Bild © Heimaufsicht, Landratsamt Weilheim-Schongau

Die Betreuungsstelle „hautnah“ – Informationsstand auf der Oberland Ausstellung

Vom 29.09.2022 bis 03.10.2022 fand in Weilheim die Oberland Ausstellung statt. Um das Beratungsangebot der Betreuungsstelle bekannter zu machen, war am 01.10.2022 auch die Betreuungsstelle des Landratsamtes Weilheim-Schongau vor Ort.

Herr Schelle und Frau Reindel informierten interessierte Messebesucher zu Fragen rund um die rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht. Im persönlichen Gespräch betonten sie dabei immer wieder, dass Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht kein Thema des hohen Alters, sondern bereits mit Eintritt der Volljährigkeit sinnvoll ist. Auch wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass es in Deutschland kein automatisches umfassendes Ehegattenvertretungsrecht gibt. Es wurden kostenlose Informationsbroschüren insbesondere zu den Themen „Rechtliche Betreuung“, „Vorsorgevollmacht“ und „Patientenverfügung“ ausgegeben.

Neben einer allgemeinen Beratung rund um die Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsstelle auch die öffentliche Beglaubigung einer Vorsorgevollmacht bzw. der Betreuungsverfügung an.

Eine Beratung ist generell telefonisch oder im persönlichen Gespräch in der Betreuungsstelle zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes möglich. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit eines Hausbesuchs.²

Ansprechpartner in der Betreuungsstelle:

Herr Schelle Tel. 08861-211-3188

Frau Reindel Tel. 08861-211-3193

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Bild: Stand auf der Oberlandausstellung,
links Ingo Remesch Gesundheitsamt
rechts Josef Schelle Betreuungsstelle

Ein Jahr Pflegestützpunkt Weilheim-Schongau

Der Pflegestützpunkt Weilheim-Schongau wurde zum 01.04.2022 eröffnet. Seitdem ist das Beratungsangebot an den zwei Standorten in Weilheim und Schongau, sowie der Außensprechstunde Penzberg sehr gut angenommen worden.

Aus diesem Grund finden die Beratungen nur noch nach **Terminvereinbarung** statt.

Die häufigsten Themen, welche angesprochen wurden, waren Beratungen zur häuslichen Versorgung sowie zur Beantragung oder den Leistungen eines Pflegegrades und Ein- bzw. Höherstufung und Widersprüchen.

Beratungszeiten des Pflegestützpunktes nach Standorten:

Standort Schongau: Münzstraße 48, 86956 Schongau

- Montag: 08:00-12:00 Uhr
- Donnerstag: 14:00-18:00 Uhr

Standort Weilheim: Schützenstraße 26 b, 82362 Weilheim

- Montag und Mittwoch: 14:00-16:00 Uhr
- Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr

Außensprechstunde Penzberg:
Bahnhofstraße 35a, 82377 Penzberg

- Mittwoch: 08:00-12:00 Uhr



Weitere Informationen finden Sie [hier.](#)³



Bild: Team Pflegestützpunkt

³Text, Logo und Bild © Pflegestützpunkt Landratsam Weilheim- Schongau

Kostenlose Fortbildung für Vereine im Landkreis Weilheim-Schongau

KOBE Vereinsforum 2023 unterstützt auch in diesem Jahr Ehrenamtliche

Die Koordinierungsstelle für Bürgerengagement (KOBE) bietet im Rahmen des KOBE Vereinsforums auch 2023 wieder kostenfreie Fortbildungen für Vereine und gemeinnützige Institutionen im Landkreis an. In diesem Jahr sind Themen wie aktuelle Rechtsfragen aus der Vereinspraxis, Vorstandswechsel, Inklusion im Verein, Rhetorik sowie Haftungsrisiken und Versicherungsschutz im Ehrenamt dabei.

Das KOBE Vereinsforum Programm mit den einzelnen Terminen, Inhalten, Veranstaltungsorten und Anmeldemodalitäten finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin ist Frau Utta Pollmeier
Koordinierungsstelle Bürgerengagement
Landratsamt Weilheim-Schongau
Telefon 0881/681-1519
E-Mail ehrenamt@lra-wm.bayern.de.



Die KOBE (Koordinierungsstelle für Bürgerengagement) ist eine Einrichtung des Landkreises, um das Ehrenamt zu fördern und steht bei Anliegen rund um das Bürgerengagement zur Verfügung.⁴

MiA—“Miteinander im Alter“ in Wielenbach

Ein Projekt der Gemeinde Wielenbach

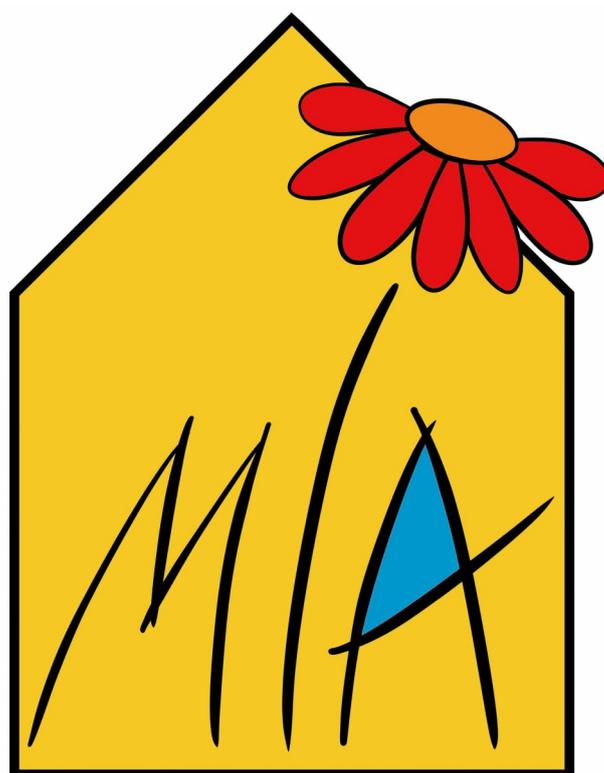
Die demografische Entwicklung zeigt auch für die kleine Gemeinde Wielenbach in den nächsten 10 bis 15 Jahre einen Anstieg der Bevölkerungsgruppe über 65 Jahre. In Wielenbach gab es bis vor kurzem kaum soziale Angebote oder Begegnungsmöglichkeiten. Zu Belebung des Ortskerns der Gemeinde wurde deshalb das Projekt MiA ins Leben gerufen. "MiA - Miteinander im Alter" ermöglicht allen Menschen in Wielenbach Aktivitäten in funktionalen und barrierefreien Räumlichkeiten, mitten im Ort, am Rathaus und Maibaum. Jeder, der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen, ob als Initiatorin/Initiator oder als Teilnehmerin/Teilnehmer. MiA steht zwar für "Miteinander im Alter", aber Alter ist keine Bedingung. Ganz im Gegenteil, Austausch und gemeinsame generationenübergreifende Aktivitäten sind erwünscht. Je bunter und vielfältiger die Themen sind, desto besser.

Das Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Leader) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.

Durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, konnte der Raum 2022 entrümpelt, saniert und eingerichtet werden, im August 2022 wurden die Räumlichkeiten feierlich eingeweiht. Das Projekt wird von mehreren Ehrenamtlichen begleitet und betreut und wird seit dem ersten Tag sehr gut angenommen.

Seit kurzem gibt es eine Website mit allen Informationen zum Projekt.⁵

www.mia-wielenbach.de



Miteinander im Alter

„Treffpunkt Demenz“ in Schongau

Neue Anlaufstelle der Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. Selbsthilfe Demenz

Seit Ende letzten Jahres hat die Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. (finanziert mit Spenden des Rotary Clubs Schongau) einen eigenen Raum, in der Karmeliterstr. 4 in Schongau hinter dem Brunnen am sog. „Leonhard-Zill-Platz“ im ehemaligen Benefiziaten-Haus (Foto). Dort ist seitdem jeden Montag von 10 – 12 Uhr geöffnet. Und zudem finden derzeit folgende Angebote im neuen Raum statt:

- SPRECHStunden Demenz—Montag Vormittag oder nach Vereinbarung
- Angehörigengruppe Schongau (Mittwoch Nachmittag 1 x mtl.)
- Laufende Kurs „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige und Zugehörige

Die Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. hat zwei weitere Angebote mit in ihr Programm aufgenommen:

- Der bunte Nachmittag „Buntes + Kekse“ für Erkrankte und Angehörige (Montag Nachmittag 1 x mtl.).

Ein Nachmittag mit Spielen, Singen, Sitztanz und vieles mehr. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame verbringen unbeschwerter Stunden.

- Das Gehirn-Joggig für alle Seniorinnen und Senioren 60+ (Donnerstag Vormittag 1 x mtl.)

Das Gehirn muss fit gehalten werden – dazu gibt es Übungen, die Spaß machen, fordern aber nicht überfordern.⁶

Anmeldungen und Rückfragen unter:

kontakt@alzheimer-lechrain.de

Telefon: 08238 – 9546 773

Doris Kettner, Petra Stragies

Die Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. gibt es seit 2020. Sie bietet ein breites Programm zur Unterstützung an. Die aktuellen Informationen finden Sie unter www.alzheimer-lechrain.de



⁶ Text und Bild © Doris Kettner, Alzheimer Gesellschaft Lechrain

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Schnelle Hilfe in seelischer Not für Menschen im Alter

Seelische Krisen im Alter finden oft im Verborgenen statt. Viele ältere Menschen leiden unter Einsamkeit, haben Depressionen, Angststörungen oder sind an Demenz erkrankt. Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern steht Menschen im Alter rund um die Uhr zur Seite. Er ist unter der kostenfreien Nummer 0800 / 655 3000 rund um die Uhr erreichbar – an 365 Tagen im Jahr. Mobile Einsatzteams sind von 0 bis 24 Uhr in Rufbereitschaft. Sie stehen Menschen in schweren psychischen Notlagen bei Bedarf zur Seite. „Für Krisenhilfe ist es nie zu früh, aber schnell zu spät!“, weiß Karin Majewski, Vorstandsvorsitzende des Krisendienst-Trägervereins. Auslöser seelischer Krisen sind nach ihren Erfahrungen vielfältig. Bei älteren Menschen führten oft auch Situationen der Überforderung – etwa, wenn zuhause ein Angehöriger gepflegt wird – zu einer seelischen Krise. „Hinzu kommen Ängste durch gesundheitliche Einschränkungen oder durch demenzielle Veränderungen, aber auch verdeckte Suchterkrankungen“, weiß die Expertin. Majewski appelliert deshalb: „Trauen Sie sich, beim Krisendienst anzurufen, je früher, desto besser! Krisen müssen nicht eskalieren. Tun Sie den ersten Schritt. Auch Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld sollten genau hinschauen, wenn sie bei einem Menschen eine krisenhafte Situation wahrnehmen. Wir vom Krisendienst sind rund um die Uhr für Sie da.“ Die Leitstelle des Krisendienstes hat pro Jahr rund 30 000 Telefonkontakte; die Einsatzteams führten rund 2 000 persönliche Kriseninterventionen durch.⁷



Menschen mit Demenz brauchen Ihre Unterstützung

Ausgebildete Helfer sind ein wichtiger ambulanter Baustein in der häuslichen Unterstützung für pflegende Angehörige. Schon seit 2002 können anerkannte „niedrigschwellige“ Dienste Helfer schulen und einsetzen.

Was leisten Helferinnen/Helfer?

Helferinnen und Helfer betreuen Demenzkranke, die mit ihren Angehörigen oder allein zu Hause leben, einige Stunden in der Woche. Ebenso arbeiten Helfer eigenverantwortlich oder ergänzend in Betreuungsgruppen (Treffen für Menschen mit Demenz) und bei Ausflügen. Sie begleiten bei alltäglichen Tätigkeiten, Arztbesuchen, Spaziergängen, handwerklichen- und Bastelarbeiten, kulturellen Veranstaltungen etc. Das Engagement für Menschen mit Demenz trägt dazu bei, ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erhalten und soziale Isolation zu vermeiden.

Werden Sie Helferin/Helfer!

Helferinnen und Helfer werden im Rahmen eines freiwilligen ehrenamtlichen Engagements tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Ihr Einsatz umfasst – je nach individueller Absprache – einige Stunden in der Woche. Wir bilden 2x jährlich aus und begleiten Sie mit monatlichen Helfertreffen und Fortbildungen.

Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz!

Nur geschulte Helferinnen und Helfer dürfen Menschen mit Demenz betreuen. Diejenigen, die sich der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel e. V. anschließen, erhalten fachliche Begleitung und sind zu monatlichen Treffen eingeladen. Die Treffen sind verpflichtend und dienen dem Austausch und der Hilfestellung bei Problemen. Selbstverständlich sind alle ehrenamtlich Tätigen haftpflicht- und unfallversichert.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen:

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels e.V.

Schützenstraße 26b, 82362 Weilheim

Telefon: 0881/9276091

Internet: www.alzheimer-pfaffenwinkel.de

E-Mail: info@alzheimer-pfaffenwinkel.de⁸

⁸ Text © Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel Werdenfels e.V.

„Rares und Regionales aus der Samentüte“

Eine Veranstaltung vom Netzwerk Gartenwinkel-Pfaffenwinkel

Das Netzwerk Gartenwinkel-Pfaffenwinkel fördert die lokale Gartenkultur. 2023 werden zum fünften Mal im Frühjahr selbst geerntete Samen aus unseren Gärten von über 350 Arten und Sorten in kleinen Saatguttütchen angeboten. An fünf Orten im Landkreis "Wieshof" bei Marnbach, "Die Blumenschule" in Schongau, „StaudenSpatz“ bei Oberhausen, „Hofgarten Pfaffenwinkel“ in Unterhausen, „Klostergarten“ in Steingaden stehen am **11. März zwischen 11 und 14 Uhr** jeweils über 1000 Saatguttüten gegen freiwillige Spenden zur Verfügung. Mit dem Erlös wird ein weiteres neues Projekt für Kinder- und Jugendliche finanziert.

Die Veranstaltung „Rares und Regionales aus der Samentüte“ steckt mitten in den Vorbereitungen. Die Saatgutsammlung ist abgeschlossen, jetzt müssen die Tüten befüllt werden. Dies findet am Wieshof in Marnbach statt und wer an einem der folgenden Termine Zeit hat, kann sich bei Elisabeth Doll unter info@naturkueche-wieshof.de melden. Bei 6000 Tüten sind wir froh über jede Hilfe.

Termine immer ab 14:00 Uhr

- 20.02 (Rosenmontag) bis, 24.02.,
- 27.02. bis 03.03.
- 08.03. und 09.03.



Wintergartenführung © Barbara Landerer

Alle Informationen zum Netzwerk Gartenwinkel-Pfaffenwinkel und die Termine finden sie alles unter www.gartenwinkel-pfaffenwinkel.de.⁹

⁹ Text © Heike Grosser, Landratsamt Weilheim Schongau

Gesundheit im Voraus planen

Am Leben bleiben – lebendig bleiben. Mit einem Angebot der besonderen Art, hat sich die Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH auf den Weg gemacht und sich dieses Themas angenommen. Menschen können in einem begleiteten Gesprächsprozess erarbeiten, darlegen und auch schriftlich festhalten, wie sie leben möchten, wenn sie einmal nicht mehr in der Lage sind, ihren Willen selbst zu äußern. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Wenn ich einmal nicht mehr selbst sprechen kann, was möchte ich dann, dass die Anderen über mich wissen, damit ich lebendig bleiben kann?“ wird durch extra geschulte Kräfte im Rahmen der gesundheitlichen Versorgungsplanung begleitet, so dass der Mensch am Ende seine Wünsche, Bedürfnisse und Willensäußerungen kompakt und schriftlich dokumentiert haben kann. Dies ist auch für Angehörige und Versorger eine große Erleichterung und gibt Sicherheit bei eventuell notwendigen Entscheidungen, die getroffen werden müssen.

Die Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH gratuliert Ihren beiden Gesprächsbegleiterinnen Gerlinde Bodmann und Verena Grünberger herzlichst zur erfolgreich bestandenen Prüfung. Zwei Jahre lang haben sich die Beiden intensiv mit dem Thema befasst, in Präsenz- und Onlinekursen, sowie in Fallarbeiten. Somit kann die Sozialstation ihr Beratungsangebot auf ein wichtiges Thema ausweiten.

Bei Interesse können Sie sich gerne an die Ökumenische Sozialstation wenden.¹⁰

Tel. 08803/63330

Email: beratung@sozialstation-oberland



Bild: Gerlinde Bodmann und Verena Grünberger

Ein Lichtblick für Ihre Seniorenarbeit in der Gemeinde

Die Stiftung LichtBlick Seniorenhilfe unterstützt Kommunen bei der Realisierung eines Senioren-Fahrdienstes.

Die Stiftung LichtBlick Seniorenhilfe versteht sich als Service- und Vernetzungsstelle für die gemeinsame Sache. Unsere Erfahrung ist: Insbesondere kleinen Gemeinden und Initiativen fällt der Aufbau der notwendigen Strukturen für ein Mobilitätsprojekt oft schwerer. Manchmal hapert es auch einfach an der Finanzierung eines Fahrzeugs. Das muss nicht sein!

Wir sind Ihr Sparringpartner für die gute Sache. Nach Antragstellung bei der Stiftung und Förderzusage können wir Ihnen als Gemeinde beispielsweise über einen Schenkungsvertrag das Fahrzeug zur zweckgebundenen Nutzung überlassen und Sie auch bei allen Aktivitäten rund um den Fahrdienst unterstützen und fördern.

Wir begleiten Sie im Projekt mit Rat und Tat, sind Ihr Ansprechpartner für Fördermittel und Zuschüsse und Ihr Aktionspartner für die konzeptionelle und operative Arbeit im Projekt.

Schenken Sie den Seniorinnen und Senioren in Ihrer Gemeinde ein Stück Mobilität und Eigenständigkeit und die Möglichkeit, auch im Alter selbstbestimmt am öffentlichen Leben teilhaben zu können.¹¹

IHR KONTAKT ZUR STIFTUNG:

Brigitte Grung

Tel: 089/67 97 10 10

Email: brigitte.grung@lichtblick-seniorenhilfe.de

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



LichtBlick[®]
Seniorenhilfe e.V.

VielfALT—Fotowettbewerb zum Leben im Alter

Jetzt teilnehmen!

Die BAGSO lädt zur Teilnahme am Fotowettbewerb "VielfALT" ein. Gesucht werden Fotografien, die die Vielfalt und die Potenziale älterer Menschen in der heutigen Gesellschaft dokumentieren und stereotype Altersbilder hinterfragen.

Der Fotowettbewerb will das gesamte Spektrum der Lebenswirklichkeiten älterer Menschen abbilden. Denn Älterwerden hat heute viele Gesichter. Die Babyboomer erreichen das Rentenalter. Gleiches gilt für immer mehr Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Individualität und Identität werden auch von Älteren zunehmend offener und sichtbarer gelebt.

Vier Kategorien stehen zur Verfügung:

- Das bin ich. Individuell im Alter
- Mittendrin. Aktiv und engagiert bis ins hohe Alter
- Licht und Schatten. Herausforderungen im Alter
- Gemeinsam geht was. Jung und Alt im Austausch

Der Fotowettbewerb VielfALT richtet sich sowohl an Profis als auch an Amateure. Teilnahmeschluss ist der 21. Mai 2023. Insgesamt sind Geldpreise im Gesamtwert von 19.000 Euro zu gewinnen. Der Fotowettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.¹²

Weiter Informationen erhalten Sie [hier](#).



¹²Text und Logo © Bagso <https://www.bagso.de/themen/vielfalt/fotowettbewerb/> (letzter Zugriff 14.02.23)

LichtBlickMacher—Ehrenamtliches Engagement für psychische Gesundheit

Ausschreibung zum Bürgerpreis 2023

Die Anforderungen unserer Leistungsgesellschaft und die Einschränkungen während der Corona-Pandemie haben gerade in der jüngeren Vergangenheit zu einer Zunahme psychischer Belastungen geführt. Die psychischen Leiden können von Depressionen über Angst- und Verhaltensstörungen bis hin zu Sucht- oder Demenzerkrankungen reichen. Psychische Gesundheit ist aber eine wesentliche Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe. Deshalb trägt das Engagement von Ehrenamtlichen und von ehrenamtlich getragenen Institutionen, die sich für Prävention und das Wohl von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Umfeld einsetzen, wesentlich dazu bei, psychisch Erkrankten wichtige Unterstützung zu geben und ihre Krankheit zu enttabuisieren.

Wer kann sich bewerben?

Der Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2023 richtet sich zum einen an ehrenamtlich getragene Initiativen und Projekte in Bayern, die Betroffenen dabei helfen, mit ihrer Krankheit umzugehen und den Alltag zu bewältigen. Zum anderen sind ehrenamtlich Engagierte eingeladen, sich zu bewerben, die Prävention zum Erhalt von psychischer Gesundheit betreiben, sowie Initiativen, die Menschen aus dem Umfeld von psychisch erkrankten Personen unterstützen.

Setzen Sie sich ehrenamtlich für ein solches Projekt ein? Oder kennen Sie ein Projekt, das sich für die Prävention oder Behandlung von psychischen Erkrankungen einsetzt? **Dann bewerben Sie sich bis spätestens 5. März** für den Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2023! Die Preisvergabe wird voraussichtlich im April 2023 entschieden. Die Preisverleihung findet am 23. Juni 2023 im Bayerischen Landtag statt.¹³

Weiter Informationen erhalten Sie [hier](#).

¹³Text © Bayerischer Landtag <https://www.bayern.landtag.de/aktuelles/auszeichnungen/buergerpreis/buergerpreis-2023/> (letzter Zugriff 14.02.23)

Förderung DigitalPakt Alter:

Förderprogramm für den Auf- und Ausbau von Erfahrungsorten für die digitale Teilhabe älterer Menschen geht weiter!

Im Rahmen des DigitalPakt Alter startete das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Mai 2021 in Kooperation mit der BAGSO ein Programm, das Akteure unterstützt, die niedrigschwellige Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen in Form eines Erfahrungsortes bereitstellen. Nun können weitere Initiativen gefördert werden: Bewerben Sie sich jetzt als einer von 50 neuen Erfahrungsorten!

Gefördert werden lokale Initiativen und Organisationen, die niedrigschwellige Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen bereitstellen und besonders diejenigen ansprechen, die noch „offline“ sind oder geringe Anwendungskenntnisse haben.

Die Akteure erhalten eine finanzielle Förderung in Höhe von 3.000 Euro je Initiative. Online-Veranstaltungen bieten den ausgewählten Erfahrungsorten zudem Möglichkeiten für Weiterbildung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus erhalten die geförderten lokalen Akteure geeignete Materialien für die Lernbegleitung sowie fachliche Begleitung. Sie werden Teil des Netzwerks, das dann bereits 200 Erfahrungsorte umfasst und haben die Möglichkeit, sich mit diesem auszutauschen, Erfahrungen und Ressourcen zu teilen.

Die Bewerbungsfrist endet am 10. März 2023. Zur Ausschreibung, den Teilnahmebedingungen und dem Bewerbungsformular geht es [hier](#).¹⁴

Termine

- **02. März 2023 Spezialisierte ambulante palliative Versorgung im Landkreis Weilheim-Schongau.** Referentin Frau Dr. Ulla Henning von Palliahome im Sitzungssaal des Rathauses Schongau um 15:00 Uhr
- **03. März 2023 Kursstart: Schulung für Demenzhelferinnen und Helfer zur Erbringung von Leistungen nach §45a SGB XI.** Anmeldung bis 16.02. an v.beck@alzheimer-pfaffenwinkel.de. Weitere Infos erhalten Sie bei der Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels
- **03. März 2023 Vorstandwechsel erfolgreich gestalten.** Eine Veranstaltung der KOBE Weilheim-Schongau im Rahmen des Vereinsforums. Von 15:00—19:00 Uhr im Turmsaal in Schongau. Weiter Infos finden Sie [hier](#).
- **22. März 2023, 13:30 Uhr – 14:45 Uhr: Starkes Engagement trotz knapper Kassen? Kluge Engagementförderung mit wenig Geld.** Eine Online Veranstaltung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Weiter Infos und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).
- **30. März Inklusion im Verein—Special Olympics Weltspiespiele 2023.** Eine Veranstaltung der KOBE Weilheim-Schongau im Rahmen des Vereinsforums. Von 18:30—20:00 Uhr im Zugspitzsaal in Weilheim. Weiter Infos finden Sie [hier](#).
- **25. Mai 2023, Onlineveranstaltung Seniorenfrühstück & co. organisieren - Gute Hygienepaxis bei Ess-Angeboten.** Eine Veranstaltung von „In Form“ Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Weitere Infos finden Sie [hier](#).
- **25. Mai 2023, 13:30 Uhr – 14:45 Uhr: Anerkannt gutes Engagement! Kreative Ideen für Auszeichnungen, Ehrungen und Preise.** Eine Online Veranstaltung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Weiter Infos und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

In eigener Sache:

Wir haben uns bemüht, Ihnen eine Infomail mit wissenswerten Informationen zusammen zu stellen. Natürlich wollten wir an alles denken, viel berücksichtigen und nichts übersehen. Sollte uns trotzdem etwas entgangen sein, so war dies ohne Absicht.

Sollten Sie Vorschläge für Änderungen und Ergänzungen für die nächste Auflage haben, sind wir für Mitteilungen, wenn möglich per Email an seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de, dankbar.

Infomail abbestellen:

Falls Sie zukünftig keine Infomail mehr beziehen wollen, können Sie uns einfach eine Email an seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de schicken.

Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.weilheim-schongau.de/media/3210/datenschutzbestimmung-seniorenfachstelle.pdf>

Münzstraße 48
86956 Schongau
seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de

Seniorenfachstelle



<https://www.weilheim-schongau.de/aktuelles/seniorenfachstelle/>

Ansprechpartnerin Infomail:

Lisa Merlonetti
08861 211 3183

Bildrechte Seite 1 Bilderreihe oben:
Bild 2 von links und Bild 2 von rechts: Monkey Business - Fotolia.com